

## Zahlen & Inhalt

9 Jugend (Seite 8)

51 Aktive (zB Seite 6)

10 Reservisten (Seite 7)

17 Einsätze (Seite 2)

28 Übungen (Seite 3-5)

Die Freiwillige Feuerwehr Dobermannsdorf nimmt den Jahreswechsel wiederum zum Anlass, Ihnen einen Einblick in die Aktivitäten des vergangenen Jahres zu geben.

## EHRUNGEN IN DER FEUERWEHR

Anlässlich des Abschnittsfeuerwehrtages am 17.6.2018 in Jedenspeigen wurden an einige Kameraden der FF Dobermannsdorf Auszeichnungen verliehen: Viktor Elend erhielt das Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit. Das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes wurde an LM Alexander Bach verliehen. Darüber hinaus wurde Wolfgang Weinwurm seitens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes zum Feuerwehrarzt ernannt.

Das Kommando dankte ebenso für die verdienstvollen Tätigkeiten und gratulierte den ausgezeichneten Kameraden.



**04.02. - FAHRZEUGBERGUNG**

Die Feuerwehr Dobermannsdorf wurde am 4.2.2018 um 11:23 zu einem Technischen Einsatz nach Prinzendorf gerufen. Ein Traktor stürzte, bei dem Abschleppversuch eines PKW, über eine Böschung ab und musste mittels Kran hochgehoben werden.

Anschließend wurde auch der festgefahrene PKW auf den befestigten Güterweg gezogen.

**23.03. - DACHSTUHLBRAND**

Am 23.03.2018 heulten im Umkreis von Hohenau zahlreiche Sirenen - gegen 13 Uhr wurden insgesamt 7 Feuerwehren alarmiert. Grund dafür war ein Dachstuhlbrand eines Hauses, in dem auch zwei Geschäfte untergebracht sind.



Beim Eintreffen der FF-Hohenau war Rauchentwicklung im Dachstuhlbereich erkennbar, worauf sich sofort ein Atemschutztrupp ausrüstete und zum Innenangriff vorging. Von außen wurde der betroffene Dachbereich geöffnet, um an die Glutnester zu kommen. Um einen optimalen Löscherfolg zu erzielen, wurde schließlich Schaummittel eingesetzt.

Im Einsatz standen das Rote Kreuz, die Polizei, die Feuerwehren aus Hohenau, Rabensburg, Ringelsdorf, Niederabsdorf, Dobermannsdorf, Palterndorf und Neusiedl/Zaya. Verletzt wurde zum Glück niemand.

**15.08. - VERKEHRSUNFALL B48**

Am Feiertag, den 15. August, wurde die FF Dobermannsdorf gegen 14 Uhr zu einem technischen Einsatz (T2) auf der B48 gerufen. Auf der Hohenauerstraße kam ein PKW - vermutlich nach einem Überschlag - abseits der Straße, im Feld zum liegen. Der Fahrer konnte sich zum Glück selbst aus dem Unfallfahrzeug befreien. Wir übergaben die betroffene Person der eingetroffenen Rettung, kennzeichneten das Wrack mithilfe eines Absperrbands und reinigten die Fahrbahn.



**Die FF Dobermannsdorf rückte im Jahr 2018 zu zwei Brandeinsätzen und 15 technischen Einsätzen aus. Bei diesen 17 Einsätzen waren in Summe 94 Mitglieder im Einsatz und leisteten dabei mehr als 270 Einsatzstunden.**

### 21.04. - GRUPPENÜBUNG

Die am Samstag, den 21.04. abgehaltene Gruppenübung hatte "Retten aus der Höhe" zum Thema. Übungsaufgabe war das möglichst schonende Retten einer bewusstlosen Person aus einem Hochstand. Dabei wurden neben der "Leiterrutsche", auch der sogenannte "Leiterhebel" aufgebaut, um die Person in der Korbtrage gesichert auf den Boden zu bringen. Dabei stellte sich vor allem der geringe Platz am Hochstand als besondere Herausforderung dar.



### 28.04. - ZUGSÜBUNG



Die Zugsübung, am 28. April, stand ganz im Zeichen der Gerätekunde. Anhand der "Inventar-Kärtchen" wurde das Wissen über die Ausrüstungsgegenstände im HLF3 aufgefrischt und parallel dazu auch die Beladung des WLF-Containers erneut unter die Lupe genommen. Im Anschluss daran galt es eine behelfsmäßige Konstruktion aus Leitern und einer Plane zu einer wasserdichten Wanne aufzubauen.

### 07.09. - UNTERABSCHNITTSATEMSCHUTZÜBUNG

Am 7.09. um 18:00 fand die diesjährige UA-ATS Übung auf dem Firmengelände der Firma Tyrolia in Neusiedl a.d. Zaya statt. Es galt eine von drei Stationen erfolgreich zu bewältigen. Diese waren:

- Menschenrettung aus verrauchtem Raum
- Bewältigen einer Hindernisstrecke
- Menschenrettung sowie anschließende Abdichtungsmaßnahmen bei einem Produktaustritt

2 Trupps der FF Dobermannsdorf bewältigten die Stationen erfolgreich und konnten somit Erfahrungen für zukünftige Einsätze sammeln.



### 08.09. - ABSCHNITTSATEMSCHUTZÜBUNG

Am 8.09. um 10:40 hatte die FF Dobermannsdorf die alljährliche A-ATS Übung wiederum bei der Firma Tyrolia in Neusiedl a.d. Zaya zu absolvieren. Hierbei wurden von 2 Trupps die jeweils am Vortag nicht bewältigten Stationen in Angriff genommen. Der herausfordernde Hindernisparcour und das Arbeiten ohne Sicht in einem verrauchten Raum forderte den Truppmitgliedern einiges an Können ab. Abgerundet wurde die Übung mit einer Schulung inklusive praktischer Übung in der Verwendung eines Defibrillators sowie des Sauerstoffbeatmungsbeutels.

**22.09. - ZUGSÜBUNG**

Bei der am Samstag, den 22. September abgehaltenen Zugsübung standen zwei Themen im Vordergrund. Erster Aspekt der Übung war das Absichern einer Unfallstelle, sowie das Löschen eines Fahrzeugbrandes. Als zweiter Teil wurde der richtige Umgang mit Leitern und das damit verbundene Aufziehen einer Löschleitung erprobt.



**5.10. - GRUPPENÜBUNG**

Am 5.10. fand eine Gruppenübung statt, bei welcher das Retten von eingeklemmten Personen den Schwerpunkt darstellte. Besonders wurde auch auf die Rettung von Kleinkindern und den Umgang mit Kindersitzen eingegangen.

**13.10. - GRUPPENÜBUNG**

Eine weitere Gruppenübung hatte das Ziel, das Vorgehen bei einem technischen Einsatz mit den teils neuen Einsatzgeräten des HLF3 zu vertiefen. Übungsszenario war ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person. Anhand dieser Aufgabenstellung wurden die Hilfsmittel des Verkehrsunfallkoffers näher erläutert und auch der Einsatz des neuen Rettungszylinders erprobt.



**19.10. - UNTERABSCHNITTSÜBUNG**

Am 19.10.2018 fand die diesjährige UA Gesamtübung, ausgearbeitet von der FF Palterndorf, statt. Aufgabe war eine Feldbrandbekämpfung mittels zwei Tankfahrzeugen sowie Speisung derselben durch zwei Pumpfahrzeuge über einen Feldbrunnen.

Im Zuge der Übung wurde die Verwendung von Feldbrunnen für Löscheinsätze ausgetestet, wobei sich gezeigt hat, dass hierbei Wassermanagement an vorderster Stelle steht, um ein rasches Trockensaugen des Brunnens zu vermeiden.



### 09.11. - ATEMSCHUTZÜBUNG IN DER MARKTGEMEINDE

Am 09.11. um 18:30 fand eine gemeinsame Atemschutzübung zwischen den beiden Wehren der Marktgemeinde statt. Da im Einsatzfall ebenfalls beide alarmiert werden, wurde bei dieser Übung besonderes Augenmerk auf eine Durchmischung der Atemschutztrupps geachtet. Übungsannahme war ein Giftgasaustritt aus der Kläranlage, welcher sich Richtung Siedlung ausbreitet.

2 Atemschutztrupps wurden nach Eintreffen für eine Menschenrettung eingeteilt, ein weiterer hatte den Aufbau einer Wasserwand mittels Monitor durchzuführen. Zuletzt musste ein 4. Trupp zu einer Menschenrettung ausrücken, wobei einer der Truppmitglieder bei der Absuche der Räumlichkeiten bewusstlos wurde und umgehend gerettet werden musste.

Herausfordernd für alle Trupps war der lange Anmarsch- und Rückmarschweg bedingt durch den Sicherungsbereich zum Gasaustritt.



Im Zuge der Nachbesprechung wurde noch die richtige Technik beim Retten eines Atemschutzträgers sowie die Entkleidung dieses bei laufender Herzdruckmassage besprochen.

Herzlichen Dank der Gemeinde sowie Klärwärter Franz Haselberger für die Bereitstellung des Kläranlagenareals.

### 22.12. – GESAMTÜBUNG

Quasi als "Jahresabschlussübung" wurde am Samstag, den 22.12., zu einer Gesamtübung eingeladen. Ziel der Übung war die Menschenrettung aus einem verunfallten KFZ, welches seitlich zum Liegen kam. Dabei standen das Absichern der Unfallstelle, die Stabilisierung des PKW und die schonende Menschenrettung im Vordergrund. Im Anschluss daran wurde das Wrack entzündet, um einerseits die rasche Ausbreitung des Feuers und andererseits den kleinen Wirkungsgrad eines Feuerlöschers zu demonstrieren.



Als aktive Zuschauer war auch die Feuerwehrjugend vertreten, welche im Anschluss beim Feuerwehrhaus bei offenem Feuer mit "Steckerlbrot" ihren Jahresabschluss feierte. Für die Aktivmannschaft fand die Übung mit heißem Glühwein ihren Ausklang.

**KURSE**

LM Alexander Bach: Lehrbeauftragter Atemschutz, Führungsstufe 2, Recht und Organisation für das Feuerwehrwesen, Vorbeugender Brandschutz

PFM Phillip Heinisch: Abschluss Truppmann

LM Stefan Hofbauer: Druckbelüftung

PFM Moritz Kargl: Abschluss Truppmann

LM Nina Köberler: Heißausbildung

BI Robert Schwarzmann: Feuerwehrkommandantenfortbildung, Erste Hilfe

PFM Niklas Trimmel: Abschluss Truppmann

**29.03. - PUMPENSCHULUNG HLF3**

Am 29.03.2018 fand eine Einschulung an der Pumpe des HLF3 statt. Kommandant Heinisch erklärte die einzelnen Funktionen und Förderarten. Weiters wurde das Schaumhandling erklärt und das Nachfüllen praktisch geübt.

**BASISAUSBILDUNG**

Die Basisausbildung (Grundausbildung) wurde 2018 neu gestaltet und findet nun an zwei Samstagen innerhalb des Abschnittes statt. Diese Ausbildung wird im gesamten Bezirk gleich gestaltet und baut auf Vorwissen auf, welches feuerwehrintern erarbeitet werden muss. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wurde heuer im Abschnitt Zistersdorf diese Basisausbildung zweimal abgehalten. Deshalb fand das gleiche Modul am 1.9. und am 29.9. in Dobermannsdorf statt.



Am Morgen wurde das Thema "Die Gruppe im Technischen Einsatz" in der Theorie im Lehrsaal durchgenommen, danach wurde schon praktisch im Freien gearbeitet.

Das richtige Absichern der Einsatzstelle stand hier im Mittelpunkt. Ein weiterer Praxispunkt war das Arbeiten mit Leitern.

**FUNK**

Am 16.11. fand eine interne Funkübung statt. Es wurde die Handhabung und Bedienung der Funkgeräte geübt sowie eine Wiederholung der Funkordnung vorgenommen.

Die Unterabschnittsfunkübung wurde am 30.11. von der FF Dobermannsdorf ausgerichtet. Übungsannahme war der Absturz eines Kleinflugzeuges über dem Umspannwerk in Neusiedl. Neben der Brandbekämpfung und Menschenrettung wurde vor allem auch der Besprechung der Gefahren durch Strom große Bedeutung beigemessen.

Bei beiden Funkübungen waren auch die „Nachwuchsfunker“ Marko Mitrovic und Bendeguz Müller anwesend.

## ATEMSCHUTZ

Das Jahr 2018 startete mit der Atemschutzsachbearbeiterinformation bei welcher Neuerungen im Atemschutzgeräteträgerlehrgang, aktuelle Informationen der Zentralen Atemschutzwerkstatt und Neuerungen der Firmen Dräger und MSA vorgestellt sowie die Abschnittsübung für dieses Jahr besprochen wurden.

Im März wurden unsere Atemschutzgeräte einer Grundprüfung unterzogen (jährlich vorgeschrieben). Hierbei wurden im Vorfeld sämtliche Hochdruckmembrane erneuert. Die Geräte befinden sich in einem ordentlichen Zustand und können für ein weiteres Jahr verwendet werden.



Ende März besuchten 2 Kameraden unserer Wehr (LM Köberler, LM Bach) gemeinsam mit 30 anderen Kameraden aus dem Weinviertel die Feuerwehrschule in Brünn (Tschechien) und absolvierten die dortige Heißausbildung. In verschiedenen Modulen wurden sie geschult in den Themen: Erste Hilfe - Umgang mit einem Defibrillator; Brandverhalten bei Feststoffbränden; Umgang mit Hohlstrahlrohren; Löschen von Gasbränden sowie dem taktischen Vorgehen bei Gebäudebränden.

## RESERVISTEN

Wenn alle schlafen, sind sie wach – die Reservisten sorgen zu Pfingsten dafür, dass das Festzelt Tag für Tag einsatzbereit ist.

Auf Einladung von Nina Köberler besichtigten die Reservisten am 21.08. die Hauptwerkstätte der Wiener Linien in Simmering. Sehr interessant war die Führung durch Herrn DI Thiel, Referatsleiter und Kdt.-Stv. der Betriebsfeuerwehr, durch das Zentrallager. Hier konnten neben den Schienenfahrzeugen auch Radachsen, Drehgestelle und Motoren besichtigt werden. Traditioneller Programmpunkt beim alljährlichen Reservistenausflug war die Einladung von Günter Kralits (Betriebsleiter der Firma Bau Beton) ins Schweizer Haus. Dieser Ausflug bot auch einen angemessenen Rahmen für den Einstand von Karl Hinnerth bei den Reservisten.



## FEUERWEHRJUGEND

Wir begannen das Jahr 2018 mit dem Wissenstest am 08. April in Engelhartstetten. Bei sehr angenehmen Wetter mussten wir verschiedene Stationen (die meisten davon im Freien) bewältigen. Es begann mit den Testfragen dann folgten die Seile und Knöpfe, die Geräte zur Brandbekämpfung sowie Geräte für den Technischen Einsatz. Als letzte Station waren die Teile der Schutzausrüstung dran. Wir alle konnten unser Abzeichen ohne Probleme erreichen.

Im Juni begann, die bereits sehnlich erwartete, Bewerbungssaison und wir konnten somit in ein sehr intensives Bewerbungsjahr starten. Bei unserem Bezirksbewerb in Tallesbrunn am 31.05. erreichten wir einen 4. Platz in Bronze. Silber konnten wir aufgrund zahlreicher Neuerungen in unserer Gruppe nicht antreten. Beim Abschnittsbewerb in Neusiedl am 24.06. konnten wir die Polkalränge aufgrund unserer Fehler nicht erreichen

Am Landesbewerb vom 05. – 08. Juli in St. Aegyd im Neuwalde, wo wir in Bronze den 102. Platz und in Silber den 103. Platz erreichten.

So wie jedes Jahr war das Landeslager nicht nur für die Bewerbe interessant, sondern es gab auch wieder ein vielseitiges Freizeitprogramm.

Am 09.09.2018 traten wir zum Wasserdienstabzeichen in Drösing an. Die Vorbereitung dafür war ein Riesenspaß. Wir mussten Knoten lernen, konnten mit der Feuerwehrzille fahren und mussten den Rettungsring zielgenau werfen können.

Danach ging es gleich mit der Erprobung weiter, wo wir ähnlich dem Wissenstest Fahrzeug- und Gerätekunde hatten und genau wissen mussten, wo sich die Geräte im Fahrzeug befinden. Die Organisation der Feuerwehr wurde ebenso abgefragt wie die Handhabung der verschiedenen Geräte. Jetzt dürfen wir auch ein Schulterabzeichen tragen!



*Du willst dir diesen Spaß nicht entgehen lassen? Melde dich beim Feuerwehrkommandanten oder komm einfach am Sonntag um 10 Uhr im Feuerwehrhaus vorbei!*

**BEWERBSGRUPPE DOBERMANNSDORF 1:**

Wie schon in den letzten Jahren startet die Wettkampfgruppe Dobermannsdorf 1 wieder im Januar, mit den ersten Übungen, in die Wettkampfsaison.



Bis zum ersten Abschnittswettkampf, Ende Mai, wurden neben regelmäßigen Übungen auch diverse Bewerbe (Eckartsau, Kottingneusiedl, Dobermannsdorf) bestritten.

Neben den 4 Abschnittsbewerben unseres Bezirkes, besuchten wir auch einen Bewerb im Bezirk Mistelbach, wo wir mit allen Neuzugängen der letzten Jahre antraten. Höhepunkt war sicherlich der Doppelsieg beim Heim-Abschnittsbewerb in Jedenspeigen, womit uns auch die Titelverteidigung im Bewerb um „Bronze A ohne Alterspunkte“ gelang.



Mit dem Wissen um unser Können und was alles möglich ist, fuhren wir auf die Landeswettkämpfe nach Gastern. Dort konnte an die guten Leistungen aus den Abschnittswettkämpfen angeschlossen werden. Im Bewerb um Bronze ohne Alterspunkte konnte mit einer soliden Leistung der 25. Platz von 612 erreicht werden. In Silber/A lief es noch besser und so konnten wir den 7. Platz von 376 erringen. Aufgrund dieses hervorragenden Ergebnisses und dem 4. Platz im letzten Jahr, sollte sich die Wettkampfgruppe Dobermannsdorf 1 für die Bundesbewerbe 2020 in St. Pölten qualifiziert haben.



Es wurde eine lange Wettkampfsaison 2018 durchlaufen, die bereits traditionell mit der Teilnahme an verschiedenen Nasswettkämpfen zu Ende ging. Damit begann für die Wettkampfgruppe ihre Winterpause und alle freuen sich schon auf die neue Saison 2019.

**DIE WETTKAMPFGRUPPE DOBERMANNSDORF 1 SAGT DANKE!**

Die Wettkampfgruppe 1 wurde im Sommer 2018 mit einem neuen Outfit für Trainings-, und Repräsentationszwecke ausgestattet. Wir möchten uns auch auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei den unterstützenden Firmen bedanken:

- Metall- und Glaswerkstatt GmbH
- Domoferm GmbH und Co KG
- Die Niederösterreichische Versicherung
- ADEG Morawek
- Die Weinwurm's
- Sport Riss

**BEWERBSGRUPPE 3**

Die 3-er Gruppe hatte ihren Übungsbeginn am 07.04. und den Auftakt in die Bewerbungssaison am 26.05. in Groß-Enzersdorf. Dieser brachte gleich zwei 2. Plätze. Beim Abschnittsbewerb in Jedenspeigen am 16.06. konnte trotz stärkerem Teilnehmerfeld die Platzierung gehalten werden: Mit einer fehlerfreien Leistung und 413,64 Pkt. konnte sich die Gruppe den 2. Platz im Bewerb Bronze B sichern. In Silber brachte eine Angriffszeit von 42,74 Sek. und 10 Fehlern ebenfalls den 2. Platz – so konnten wieder 2 Pokale geholt werden.



Beim Landesbewerb in Gastern erreichte Dobermannsdorf 3 in Bronze B den sehr guten 48. Platz und in Silber B wurde es Platz 41.

Am 14.07. fand die Abschlussgrillfeier der 3er Gruppe statt, welche der Verabschiedung von wohlgedienten Kameraden, die nächstes Jahr nicht mehr antreten dürfen, diente und auch dem Einstand neuer Mitglieder gewidmet war.

**24.02. - 40ER FEIER VON KDT JÜRGEN HEINISCH**

Am Samstag, den 24. Februar, lud Kommandant Jürgen Heinisch seine Kameradinnen und Kameraden ins Feuerwehrhaus ein, um mit ihm seinen 40. Geburtstag zu feiern. Zahlreiche Mitglieder folgten dieser Einladung und verbrachten einige gemütliche Stunden, wobei sie mit Essen und Trinken bestens versorgt wurden.

Von Kommandant-Stv. Robert Schwarzmann und Verwalter Alfred Asimus wurde ein Präsent seitens der Feuerwehr in Form eines Hl. Florian überreicht.

**17.11. - 40ER FEIER VON VERWALTER ALFRED ASIMUS**

Am Samstag, den 17. November, lud Verwalter Alfred Asimus anlässlich seines 40. Geburtstages zu einer großen Feier im Feuerwehrhaus Dobermannsdorf ein. Im Namen der Feuerwehr überreichten Kommandant Jürgen Heinisch und KDT-Stv. Robert Schwarzmann dem Jubilar eine Statue des Hl. Florian. In seiner Ansprache bedankte sich KDT Heinisch für die stetige Bereitschaft im Dienste der Feuerwehr und auch für die tadellose Ausführung des Verwaltungsamtes.

**21.11. - JUBILÄUM KARL HINNERTH**

Im Rahmen einer Festmesse zum Patrozinium Fest des Hl. Andreas, feierte Feuerwehrkurat Ing. Karl Hinnerth sein 25-jähriges Diakonsjubiläum sowie 20 Jahre Pfarrassistent in Dobermannsdorf. Einige Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr folgten der Einladung in die Kirche, sowie zu der anschließenden Agape im Feuerwehrhaus. Dort wurde auch seitens des Kommandos von KDT Jürgen Heinisch und KDT-Stv. Robert Schwarzmann gratuliert und ein Geschenkkorb überreicht.

**29.04. - FLORIANI**

Am Sonntag, den 29. April, fand die Florianifeier statt. In der hiesigen Pfarrkirche wurde mit Feuerwehrkurat Diakon Karl Hinnerth ein Gottesdienst zu Ehren des Heiligen Florians, Schutzpatron der Feuerwehr, gefeiert. Viele Kameradinnen und Kameraden folgten der Einladung.

Im Anschluss marschierten sie gemeinsam mit der Ortsmusik Dobermannsdorf ins Gasthaus Rauscher. Dort wurde eine kurze Sitzung abgehalten, die in ein gemütliches Beisammensein überging.

**22.07. – FF-INSPEKTION UND EHRUNG**

Anlässlich der FF-Inspektion am 2. Juli 2018 wurde von BFR Eduard Kammerer das Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit an Robert Schwarzmann sen. persönlich in Dobermannsdorf überreicht.

Neben dem Kommando gratulierten ganz besonders Sohn Kdt-Stv. BI Robert Schwarzmann jun. und sein Enkel Gruppenkdt. LM Markus Schwarzmann.

**14.01. - JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG**

Die heurige Jahresmitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dobermannsdorf wurde am Sonntag, den 14. Jänner im Feuerwehrhaus abgehalten. Kommandant HBI Jürgen Heinisch konnte neben den zahlreich erschienenen Kameradinnen und Kameraden den Bürgermeister der Marktgemeinde Eduard Ruck und dessen Vize Hermann Straihammer aufs herzlichste begrüßen. Begonnen wurde die Sitzung durch den Bericht über das vergangene Jahr 2017, in dem KDT Heinisch sämtliche Einsätze, Veranstaltungen, abgehaltene Feiern mitsamt Zahlen und Statistiken in Bezug auf die geleisteten Stunden im Sinne der Freiwilligkeit präsentierte. Es folgten die Berichte der Chargen und Sachbearbeiter, sowie der Kassabericht von V Alfred Asimus.

Auch heuer freut es uns besonders wieder zwei weitere Kameradinnen in der Feuerwehrjugend begrüßen zu dürfen: Eva Trimmel und Heidi Müller!



Ebenso wurden Philipp Heinisch und Niklas Trimmel als aktive Mitglieder der Feuerwehr angelobt!

*Die Freiwillige Feuerwehr Dobermannsdorf dankt  
den unterstützenden Mitgliedern sowie allen Helfern für die  
Unterstützung im vergangenen Jahr  
und wünscht Ihnen alles Gute im Jahr 2019!*

Für den Inhalt verantwortlich: Freiwillige Feuerwehr  
2181 Dobermannsdorf, Hauptstraße 60  
Druck: Copy-Shop Waltraud Goldmann 2273 Hohenau